



## Regierungsratsbeschluss vom 05. Juli 2016

Vertrag zwischen Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel und Helsana Versicherungen AG et al., Sanitas Grundversicherungen AG et al. sowie KPT Krankenkasse AG betreffend ambulante Leistungen zur ärztlich kontrollierten Substitutionsbehandlung gemäss Anhang 1 KLV, Kapitel 8, vom 25. Februar 2016; Antrag auf Vertragsgenehmigung

---

**P161064**

1. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag zwischen Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel und Helsana Versicherungen AG et al., Sanitas Grundversicherungen AG et al. sowie KPT Krankenkasse AG betreffend ambulante Leistungen zur ärztlich kontrollierten Substitutionsbehandlung gemäss Anhang 1 KLV, Kapitel 8, vom 25. Februar 2016 rückwirkend per 1. Januar 2016.
2. Die Verfahrenskosten betragen pro Parteiseite des zu genehmigenden Tarifvertrages Fr. 75.

### Begründung

Das Gesundheitsdepartement hat den Vertrag zwischen Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel und Helsana Versicherungen AG et al., Sanitas Grundversicherungen AG et al. sowie KPT Krankenkasse AG betreffend ambulante Leistungen zur ärztlich kontrollierten Substitutionsbehandlung gemäss Anhang 1 KLV, Kapitel 8, vom 25. Februar 2016 geprüft und diesen als rechtmässig, wirtschaftlich und mit dem Gebot der Billigkeit übereinstimmend beurteilt. Als zuständige Behörde gemäss Art. 46 Abs. 4 KVG hat daher der Regierungsrat diesen Vertrag genehmigt.

